

**Geprüfter Jahresbericht
zum 31. August 2009**

Adviser II Funds

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
luxemburgischen Rechts
mit mehreren Teilfonds

R.C.S. Luxembourg B 116 177

Verwaltungsgesellschaft

The logo for AXXION S.A. features a stylized yellow and orange arc above the company name. The text 'AXXION' is in a bold, sans-serif font, followed by 'S.A.' in a smaller font. Below the name, the registration information 'R.C.S. Luxembourg B 82 112' is provided.

AXXION S.A.
R.C.S. Luxembourg B 82 112

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Rechtsgrundlage des Kaufs von Aktien sind der aktuell gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und die Satzung.

Der Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) ist nur gültig in Verbindung mit dem jeweils letzten veröffentlichten Jahresbericht, dessen Stichtag nicht länger als sechzehn Monate zurückliegen darf. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Käufer zusätzlich der Halbjahresbericht zur Verfügung zu stellen.

Adviser II Funds

INHALTSVERZEICHNIS

MANAGEMENT UND VERWALTUNG.....	2
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	5
GESCHÄFTSBERICHT	7
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES.....	11
VERMÖGENSAUFSTELLUNG	13
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS.....	14
ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS	15
Adviser II Funds - Albrech & Cie. Optiflex Fonds	16
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGES NETTOVERMÖGEN.....	16
WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES	18
GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES.....	18
ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS.....	19
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR ZWECKE DER BESTEUERUNG DEUTSCHER AKTIONÄRE	24

Adviser II Funds

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

SITZ DER GESELLSCHAFT

Adviser II Funds
Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
1B, Parc d'Activité Syrdall
L-5365 MUNSBACH

VERWALTUNGSRAT

Vorsitzender

Dr. Josef ZELLNER
Leiter B2B Geschäftsbereich
DAB bank AG
Landsberger Straße 300
D-80687 MÜNCHEN

Stellvertretender Vorsitzender

Thorsten SCHWARTING
Leiter Finanzen und Recht
DAB bank AG
Landsberger Straße 300
D-80687 MÜNCHEN

Mitglieder

Jan EBBERG
Abteilungsleiter Products & Services - Investment Products
DAB bank AG
Landsberger Straße 300
D-80687 MÜNCHEN

Niki GA-YU BAT
Head of DAB Products & Brokerage
DAB bank AG
Landsberger Straße 300
D-80687 MÜNCHEN

Hartwig SPRINGENSCHMID
Leiter Risk Controlling
DAB bank AG
Landsberger Straße 300
D-80687 MÜNCHEN
(bis zum 30. März 2009)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

AXXION S.A.
1B, Parc d'Activité Syrdall
L-5365 MUNSBACH

VERWALTUNGSRAT DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Vorsitzender

Martin STÜRNER
Mitglied des Vorstands
PEH WERTPAPIER AG
Adenauerallee 2
D-61440 OBERURSEL

Adviser II Funds

MANAGEMENT UND VERWALTUNG (Fortsetzung)

Mitglieder	<p>Thomas AMEND Geschäftsführender Gesellschafter fo.con S.A. 1B, Parc d'Activité Syrdall L-5365 MUNSBACH</p> <p>Uwe KRISTEN Direktor PEH WERTPAPIER AG Adenauerallee 2 D-61440 OBERURSEL</p> <p>Stefan MAYERHOFER Mitglied des Vorstands PEH WERTPAPIER AG Nymphenburger Straße 3c D-80335 MÜNCHEN</p>
Geschäftsführung	<p>Thomas AMEND Geschäftsführender Gesellschafter fo.con S.A. 1B, Parc d'Activité Syrdall L-5365 MUNSBACH</p> <p>Roman MERTES Geschäftsführender Gesellschafter fo.con S.A. 1B, Parc d'Activité Syrdall L-5365 MUNSBACH</p>
Depotbank und Zentralverwaltungsstelle	<p>BANQUE DE LUXEMBOURG Société Anonyme 14, Boulevard Royal L-2449 LUXEMBURG</p>
Réviseur d'Entreprises	<p>KPMG Audit S.à r.l. Réviseur d'Entreprises 9, Allée Scheffer L-2520 LUXEMBURG</p>
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	<p>PRICEWATERHOUSECOOPERS S.à r.l. Réviseur d'Entreprises 400, Route d'Esch B.P. 1443 L-1014 LUXEMBURG</p>

Adviser II Funds

MANAGEMENT UND VERWALTUNG (Fortsetzung)

Zahlstellen

- in Luxemburg

BANQUE DE LUXEMBOURG
Société Anonyme
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

- in Deutschland

DAB bank AG
Landsberger Straße 300
D-80687 MÜNCHEN

MARCARD, STEIN & CO AG
Ballindamm 36
D-20095 HAMBURG

Vertriebsstelle in Deutschland

DAB bank AG
Landsberger Straße 300
D-80687 MÜNCHEN

ALBRECH & CIE. VERMÖGENSVERWALTUNG AG
Breite Straße 161-167
D-50667 KÖLN

Investmentmanager

ALBRECH & CIE. VERMÖGENSVERWALTUNG AG
Breite Straße 161-167
D-50667 KÖLN

Adviser II Funds

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Adviser II Funds (die "Gesellschaft" oder die "SICAV") ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (*société d'investissement à capital variable, SICAV*), welche am 8. Mai 2006 in der Form einer Aktiengesellschaft nach Luxemburger Recht gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften sowie Teil I des geänderten Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (jeweils einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen) auf unbestimmte Zeit errichtet wurde.

Die Gesellschaft ist in das Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg unter der Nummer B 116 177 eingetragen.

Die Satzung wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg zusammen mit der gesetzlich erforderlichen Mitteilung betreffend die Ausgabe und den Verkauf von Aktien (*Notice légale*) hinterlegt und im *Mémorial, Recueil des sociétés et associations ("Mémorial")* vom 22. Mai 2006 veröffentlicht. Jeder Interessent kann beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg eine Kopie der koordinierten Satzung und der *Notice légale* einsehen und erhalten.

Die Zentralverwaltung der Gesellschaft befindet sich in Luxemburg.

Die Gesellschaftswährung lautet auf Euro. Bei ihrer Gründung belief sich das Anfangskapital der Gesellschaft auf EUR 31.000 und war durch 31 voll einbezahlte Aktien ohne Nennwert repräsentiert.

Gemäß der Satzung können nach Ermessen des Verwaltungsrates Aktien an verschiedenen Teilfonds des Gesellschaftsvermögens ausgegeben werden. Separate Vermögen werden für jeden Teilfonds errichtet und im Einklang mit den Anlagezielen des betreffenden Teilfonds angelegt. Innerhalb eines Teilfonds können auf Beschluss des Verwaltungsrates mehrere Aktienkategorien ausgegeben werden, die sich insbesondere durch eine unterschiedliche Kostenstruktur oder eine unterschiedliche Dividendenpolitik unterscheiden können. Die Gesellschaft ist daher als Umbrella-Fonds konstituiert und ermöglicht dem Aktionär, zwischen verschiedenen Anlagezielen zu wählen und entsprechend in einem oder mehreren Teilfonds des Gesellschaftsvermögens anzulegen. Der Verwaltungsrat kann Aktienklassen auflegen, die aus Aktien der Klasse I oder P bestehen können. Aktien der Klasse I sind ausschließlich für den Publikumsverkehr mit institutionellen Volumina gemäß dem Luxemburger Recht vorgesehen; Aktien der Klasse P sind für den offenen Publikumsverkehr bestimmt. Zurzeit werden nur thesaurierende Aktien der Klasse P ausgegeben.

Am Datum des vorliegenden Berichtes besteht die Gesellschaft aus folgendem Teilfonds:

Adviser II Funds - Albrech & Cie. Optiflex Fonds in EUR.
(im Folgenden "Albrech & Cie. Optiflex Fonds" genannt)

Der folgende Teilfonds wurde mit Wirkung zum 31. Oktober 2008 mit dem Teilfonds DRIVER & BENSCH (LUX) - BOND MARKET fusioniert:

Adviser II Funds - Driver & Bensch Corporate Bond in EUR.
(im Folgenden "Driver & Bensch Corporate Bond" genannt)

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. September und endet am 31. August. Das Geschäftsjahr endete erstmalig am 31. August 2007. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen geprüften Jahresbericht bzw. ungeprüften Halbjahresbericht.

Die Satzung der Gesellschaft, der ausführliche und der vereinfachte Verkaufsprospekt sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte sind auf Nachfrage am Sitz der Gesellschaft, bei der Depotbank sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen in Deutschland kostenfrei erhältlich.

Adviser II Funds

ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

HINWEISE FÜR AKTIONÄRE IN DEUTSCHLAND

Bei den in diesem Bericht verzeichneten Zahl- und Vertriebsstellen können Aktien gezeichnet, zurückgegeben und umgetauscht werden.

Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen an die Aktionäre erfolgen über die Zahlstelle, auf Wunsch der Aktionäre auch bar in Euro.

Der ausführliche Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt sowie die Satzung der Gesellschaft, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie Ausgabe- und Rücknahmepreise sind bei den Zahl- und Vertriebsstellen in Deutschland für die Aktionäre kostenlos erhältlich.

Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Aktionäre sind bei den, in diesem Bericht verzeichneten Zahlstellen erhältlich und werden in Deutschland in der Börsen-Zeitung (Frankfurt am Main) veröffentlicht.

STEUERLICHER HINWEIS FÜR AKTIONÄRE IN DEUTSCHLAND

Die Verwaltungsgesellschaft der SICAV wird den Aktionären die Steuerdaten des Teilfonds Albrech & Cie. Optiflex Fonds auf der Internetseite der AXXION S.A. unter (www.axxion.lu) zur Verfügung stellen.

Adviser II Funds

GESCHÄFTSBERICHT

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

die internationalen Aktienmärkte - repräsentiert durch den MSCI World Index (EUR) - haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 1. September 2008 bis zum 31. August 2009 mit einem Minus von 17,19% im zweiten Jahr in Folge überaus negativ entwickelt. Zu Beginn des Geschäftsjahres Mitte September wurde das Weltfinanzsystem durch die Insolvenz der US-amerikanischen Investmentbank Lehman Brothers in ihren Grundfesten erschüttert - eine bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorstellbare Möglichkeit. Die in der Folge sich weiter verschärfende Finanzkrise sowie die im Geschäftsbericht 2007/2008 befürchteten Auswirkungen auf die Realwirtschaft weltweit sind die Ursache für die negativen Entwicklungen an den internationalen Finanzmärkten. Neben den Aktienkursen sind auch die Agrar- und Rohstoffpreise und insbesondere auch der Ölpreis massiv gefallen, bedingt durch einen Einbruch der Nachfrage. Auch die aufstrebenden BRIC-Staaten Brasilien, Russland, Indien und China konnten sich nicht von der weltweiten Wirtschaftskrise abkoppeln.

Die Aktienkurse im Ursprungsland der weltweiten Finanzkrise - den USA - sind im abgelaufenen Geschäftsjahr parallel zu den weltweiten Aktienmärkten erneut gefallen. Der Dow Jones Industrial Average Index fiel um 17,74% auf 9.496 Punkte. Trotz einer schnellen und massiven Zinssenkung der US-amerikanischen Zentralbank Federal Reserve von 2,0% auf nur 0,25% im vierten Quartal 2008, umfangreich zur Verfügung gestellter Liquidität sowie staatlicher Rettungspakete für die Banken kämpfen die USA weiterhin mit den Folgen der Immobilien- und Finanzmarktkrise. Auch der Präsidenten- und Regierungswechsel konnte bisher keine aktuell sichtbaren Impulse setzen, um einen Aufschwung der US-amerikanischen Wirtschaft in Gang zu setzen.

Der japanische Aktienmarkt - repräsentiert durch den Nikkei 225 Index - konnte sich den weltweiten negativen Trends nicht entziehen und hat das Geschäftsjahr des Fonds mit einem Minus von 19,74% abgeschlossen, wobei der Index im Laufe des Geschäftsjahres bereits ein Minus von rund 40% aufgewiesen hatte.

Auch in Deutschland kannten die Aktienkurse von September an nur eine Richtung - nach unten. Der DAX 30 Index fiel von 6.420 Punkten zum Geschäftsjahresbeginn auf einen Wert von 3.666 Punkten im März 2009 - ein Minus von 42,9%. Auch massive Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank EZB von 4,25% im August 2008 auf 1,0% im April 2009 sowie staatliche Bankenrettungsaktionen und konjunkturstimulierende Maßnahmen konnten die Aktienmärkte nur begrenzt unterstützen. Aufgrund der sich im Laufe des Jahres leicht verbesserten Konjunkturaussichten und des weiterhin robusten Arbeitsmarktes stieg der DAX 30 Index zum Geschäftsjahresende noch auf 5.464 Punkte - einem Minus von 14,91% im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die globalen Aktienmärkte - begründet durch die sich verschärfende Finanzmarktkrise und die negativen Auswirkungen auf die Realwirtschaft mit Konjunkturinbrüchen - sich erneut schwach entwickelt haben. In den letzten 6 Monaten des Geschäftsjahres sind die Kurse an den Aktien- und Rohstoffmärkten aber wieder angestiegen, so dass eine gewisse Hoffnung besteht, dass der Höhepunkt der Wirtschafts- und Finanzkrise überwunden ist. Allerdings wird auch erwartet, dass die Volatilität und Unsicherheit an den Finanzmärkten in den kommenden Monaten anhalten wird.

Der Adviser II Funds als Umbrella Fonds besteht zum 31. August 2009 aus einem Teilfonds. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden folgende Änderungen durchgeführt.

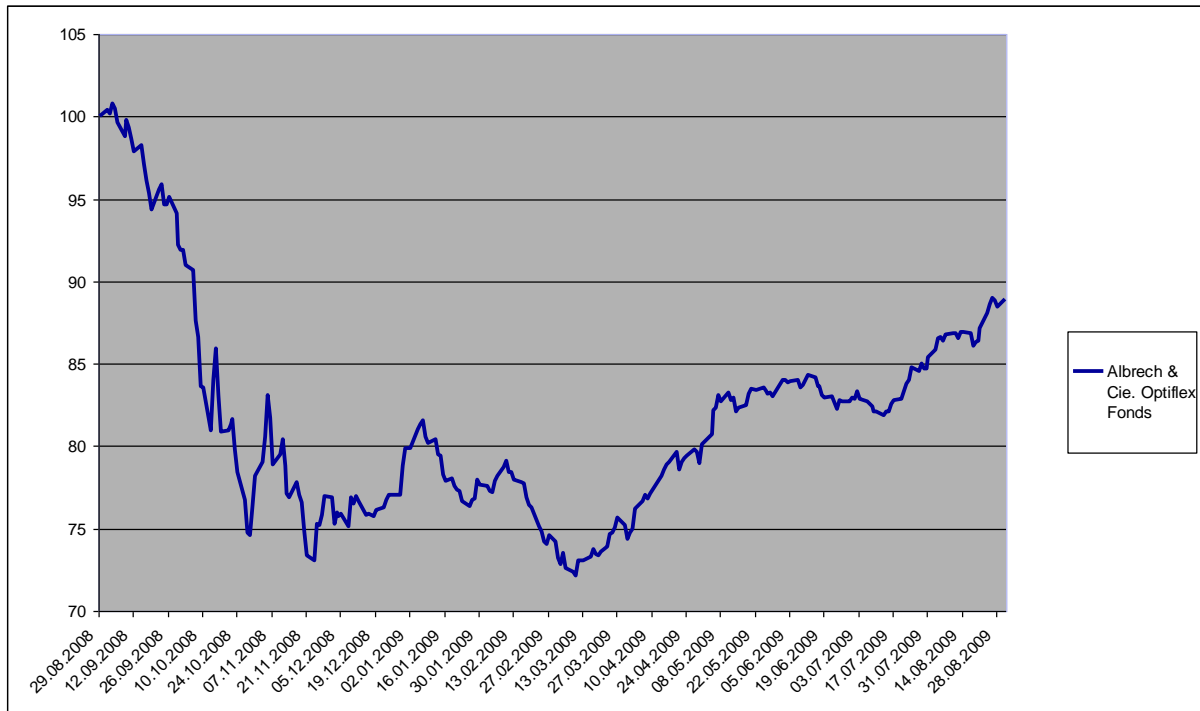
- Fusion des Teilfonds Driver & Bengsch Corporate Bonds Funds auf den Driver & Bengsch (Lux) - Bond Market Fonds zum 31. Oktober 2008

Adviser II Funds

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

In diesem Bericht stellen wir Ihnen folgend die Anlagestrategien und Investmententscheidungen des bestehenden Teilfonds vor.

Albrech & Cie. Optiflex Fonds



(Wertentwicklung indexiert 29.08.2008 - 31.08.2009, Quelle: Adviser II Funds SICAV)

Anfang 2008 wurde der Teilfonds Albrech & Cie. Optiflex Fonds neu aufgelegt, um das Know How der Albrech & Cie. Vermögensverwaltung AG für gemischte oder auch "Balanced" genannte Mandate einem breiteren Investorenkreis zur Verfügung zu stellen. Die Expertise folgt dabei aus dem langjährigen Management von Spezialfonds für institutionelle Anleger und konservativer Privatportfolios, die neben einer Aktienquote einen großen Teil festverzinslicher Wertpapiere enthalten.

Dabei stellt der Albrech & Cie. Optiflex Fonds, genauso wie der seit 9 Jahren bekannte Albrech & Cie. Optiselect Fonds, einen berechenbaren Investmentbaustein sowohl für private als auch institutionelle Investoren (z.B. Stiftungen, Pensions- und Versorgungskassen) dar.

Ziel ist es, bei möglichst geringen Schwankungen nachhaltige Erträge und einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Dazu werden je nach Marktlage hauptsächlich die Anlageklassen Aktien und Anleihen unterschiedlich gewichtet. In die Gewichtung lassen wir fundamentale aber auch technische Faktoren einfließen. Für die Auswahl der einzelnen Instrumente werden sowohl im Bondpicking als auch im Stockpicking jeweils qualitative und quantitative Kriterien berücksichtigt. Das Portfolio muss mehrheitlich auf Euro lauten und mehr als 70% der Anleihen müssen über ein "Investment Grade" verfügen. Der Prozentsatz ist eine neu festgelegte interne Maßnahme zur Risikobegrenzung.

In der Anlageklasse Aktien wird ein Mehrertrag angestrebt, der 2 - 3% p.a. über langfristigen Bundesanleihen liegt. Dazu wenden wir das hauseigene Unternehmensbewertungssystem (s. Albrech & Cie. Optiselect Fonds) an. Anleihen sollen gegenüber einer fortlaufenden Termingeldanlage (3 oder 6 Monate) in Euro einen Mehrertrag von 1 - 2% p.a. generieren.

Adviser II Funds

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

Über einen Anlagehorizont von 4 - 6 Jahren soll aus der o.g. Gewichtung durchschnittlich ein Mehrertrag von 2% p.a. erreicht werden. Derzeit liegen kurzfristige Zinsen in EUR bei ca. 1,5% p.a. und langfristige bei ca. 3% p.a.. Daraus ergibt sich für das kommende Geschäftsjahr eine Zielrendite für den Albrecht & Cie. Optiflex Fonds von 4,5 - 5% p.a..

Marktentwicklung:

Anleihen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag ein rollierender Termingeldzins für 3 Monate bei rund 3% p.a.. Den angestrebten Performancebeitrag von über 4% p.a. konnten die Anleihen im Fonds leider nicht erreichen. Unter vielen Faktoren waren insbesondere zwei von starkem Einfluss für die zurückliegende Entwicklung:

1. Nach der Insolvenz von Lehmann Brothers im September 2008 kam es zu einer vehementen Finanz- und auch Systemkrise, die das ganze Bankensystem bedrohte. In der Folge wurden nahezu alle Assetklassen verkauft und in den sicheren Hafen Regierungsanleihen umgeschichtet. Dieser Prozess führte zu starken Marktverwerfungen mit teilweise illiquiden und nicht mehr funktionierenden Märkten. Als Ergebnis flossen häufig niedrige Taxkurse in die Portfoliobewertungen ein.
2. Die Finanzkrise wuchs in sehr kurzer Zeit zu einer extremen Wirtschaftskrise, als deren Folge die Unternehmen sowohl sinkende Umsätze und Auftragseingänge als auch Verluste meldeten. Die Angst vor Bonitätsverschlechterungen und Zahlungsausfällen setzte Wandelanleihen, Unternehmensanleihen und Staatsanleihen mit geringerer Bonität unter Druck. Große solide Unternehmen mussten bei ihren Refinanzierungsaktivitäten extrem hohe Aufschläge (sog. Spreads gegenüber normaler Zinskurve) akzeptieren. Die sonst üblichen Spreads von 1 - 2% bei guter Bonität stiegen auf 4 - 6%. Selbst die Bonitäten 10-jähriger Staatsanleihen verschiedener Euroländer wie z.B. Irland, Griechenland und Deutschland wurden zwischenzeitlich mit ungewöhnlich hohen Renditeunterschieden von 1 - 2% p.a. beurteilt.

Aktien

Trotz erfreulicher Kurssteigerungen an den Aktienmärkten in den letzten Monaten liegt der deutsche Aktienindex seit dem letzten Geschäftsjahresende noch rd. 15% im Minus. Zu heftig waren die vorangegangenen Kursverluste, die bis zum März dieses Jahres anhielten. Erst das konzertierte Vorgehen von Regierungen und Notenbanken der wichtigen Industrieländer konnte den Finanzmärkten die Angst vor einem Systemzusammenbruch nehmen. Seither sind Hunderte von Milliarden EUR rund um den Globus über Konjunkturprogramme, Finanzhilfen und Staatsbeteiligungen an Finanzinstituten zur Verfügung gestellt worden. Die Finanz- und Kreditmärkte haben sich beruhigt und scheinen weitgehend wieder zu funktionieren.

Performance

Als vermögensverwaltender Mischfonds hatte der Teilfonds die Aktienquote auf unter 30% reduziert. Angesichts der extremen Kursrückgänge bei Aktien und Unternehmensanleihen, blieb es im abgelaufenen Geschäftsjahr bei einer negativen Wertentwicklung von -11,07%.

Adviser II Funds

GESCHÄFTSBERICHT (Fortsetzung)

Ausblick

Als Reaktion auf die Ereignisse im vergangenen Geschäftsjahr wurde zunächst die Bonitätsstruktur der Anleihen durch einen höheren A-Rating-Anteil verstärkt. Diese Strategie wird auch beibehalten, weil die Spreads für Unternehmensanleihen minderer Qualität stark zusammengelaufen sind. Damit wird ein Investitionsrisiko nicht mehr ausreichend honoriert.

Die Aktienquote hat sich mit den Kurssteigerungen leicht erhöht. Sofern die niedrigen Zinsen noch länger Bestand haben, können in Konsolidierungsphasen noch Blue Chips mit hohen Dividendenrenditen aufgenommen werden. Als langfristig besonders aussichtsreich erscheint dem Fondsmanagement Asien. Bei allen globalen Schwierigkeiten entsteht in diesem Teil der Erde ein mit der EU vergleichbarer innerasiatischer Markt, allerdings mit einer deutlich größeren Anzahl von Marktteilnehmern. Deshalb wird sich der Albrecht & Cie. Optiflex Fonds hier noch stärker engagieren.

Luxemburg, den 9. Oktober 2009

Der Verwaltungsrat

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Adviser II Funds

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES

An die Aktionäre der
Adviser II Funds

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss der Adviser II Funds und ihrer jeweiligen Teilfonds geprüft, der die Vermögensaufstellung und den Wertpapierbestand und sonstige Vermögenswerte zum 31. August 2009, die Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die sonstigen Erläuterungen zu den Aufstellungen enthält.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäss den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut des Réviseurs d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstössen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um ein Urteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Adviser II Funds

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES (Fortsetzung)

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der SICAV vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Adviser II Funds und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. August 2009 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, den 11. Dezember 2009

KPMG Audit S.à r.l.
Réviseurs d'Entreprises

W. Koob

Adviser II Funds

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

zum 31. August 2009

	Konsolidiert	Albrech & Cie.
	(in EUR)	Optiflex Fonds
		(in EUR)
<u>AKTIVA</u>		
Wertpapierbestand zum Marktwert	3.106.212,16	3.106.212,16
Bankguthaben	373.006,11	373.006,11
Gründungskosten, netto	8.985,25	8.985,25
Forderungen aus Wertpapiererträgen	28.950,65	28.950,65
Zinsforderungen aus Bankguthaben	10,34	10,34
Rechnungsabgrenzungsposten	1.763,20	1.763,20
Gesamtaktiva	<u>3.518.927,71</u>	<u>3.518.927,71</u>
<u>PASSIVA</u>		
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	<u>17.817,10</u>	<u>17.817,10</u>
Gesamtpassiva	<u>17.817,10</u>	<u>17.817,10</u>
NETTOVERMÖGEN am Ende des Geschäftsjahres	<u>3.501.110,61</u>	<u>3.501.110,61</u>
Anzahl der im Umlauf befindlichen thesaurierenden Aktien der Klasse P		41.484,693
Nettoinventarwert pro thesaurierende Aktie der Klasse P		84,40

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Adviser II Funds

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND ANDERE VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS

vom 1. September 2008 bis zum 31. August 2009

	Konsolidiert	Driver & Bengsch Corporate Bond 01.09.2008 - 31.10.2008	Albrech & Cie. Optiflex Fonds
	(in EUR)	(in EUR)	(in EUR)
ERTRÄGE			
Nettodividendenerträge	39.242,46	7.938,62	31.303,84
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	106.542,80	32.222,11	74.320,69
Zinserträge aus Bankguthaben	10.947,01	4.468,23	6.478,78
Gesamterträge	156.732,27	44.628,96	112.103,31
AUFWENDUNGEN			
Investmentmanagervergütung	39.831,26	10.545,13	29.286,13
Pauschalkommission	50.268,46	8.333,34	41.935,12
Bankspesen und sonstige Gebühren	773,51	306,50	467,01
Transaktionskosten	190,00	-	190,00
Prüfungskosten	8.382,70	1.153,10	7.229,60
Sonstiger Verwaltungsaufwand	27.818,89	4.698,99	23.119,90
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	1.700,79	209,64	1.491,15
Sonstige Aufwendungen	91.155,72	85.678,58	5.477,14
Gesamtaufwendungen	220.121,33	110.925,28	109.196,05
SUMME DER NETTOERTRÄGE	-63.389,06	-66.296,32	2.907,26
NETTOREALISIERTE WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)			
- aus Wertpapieren	-4.745.649,28	-4.527.392,77	-218.256,51
- aus Devisengeschäften	-459,81	-	-459,81
REALISIERTES ERGEBNIS	-4.809.498,15	-4.593.689,09	-215.809,06
NETTOVERÄNDERUNG DER NICHT REALISIERTEN WERTERHÖHUNGEN / (WERTVERMINDERUNGEN)			
- aus Wertpapieren	2.870.260,80	3.003.976,00	-133.715,20
ERGEBNIS	-1.939.237,35	-1.589.713,09	-349.524,26
Zeichnung von Aktien	1.485.904,71	8.431,36	1.477.473,35
Rücknahme von Aktien	-5.910.159,97	-4.986.706,33	-923.453,64
SUMME DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	-6.363.492,61	-6.567.988,06	204.495,45
NETTOVERMÖGEN zu Beginn des Geschäftsjahres	9.864.603,22	6.567.988,06	3.296.615,16
NETTOVERMÖGEN am Ende des Geschäftsjahres	3.501.110,61	0,00	3.501.110,61

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Adviser II Funds

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS

zum 31. August 2009

	Driver & Bengsch Corporate Bond (in EUR)	Albrech & Cie. Optiflex Fonds (in EUR)
Nettovermögen		
- zum 31.08.2009	0,00	3.501.110,61
- zum 31.08.2008	6.567.988,06	3.296.615,16
- zum 31.08.2007	31.450.812,03	-
Anzahl der thesaurierenden Aktien der Klasse P		
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	83.143,999	34.602,087
- ausgegebene Aktien	130,000	19.485,776
- zurückgenommene Aktien	-83.273,999	-12.603,170
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	0,000	41.484,693
Nettoinventarwert pro thesaurierende Aktie der Klasse P		
- zum 31.08.2009	0,00	84,40
- zum 31.08.2008	79,00	95,27
- zum 31.08.2007	103,40	-

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Adviser II Funds

Albrech & Cie. Optiflex Fonds

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGES NETTOVERMÖGEN

zum 31. August 2009

(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<u>WERTPAPIERBESTAND</u>					
<u>AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE</u>					
<u>Aktien</u>					
EUR	1.000	Allianz SE Reg	100.113,63	81.550,00	2,33
EUR	2.500	BASF SE	100.848,89	92.400,00	2,64
EUR	3.000	Celesio AG	84.595,80	57.270,00	1,63
EUR	4.000	Centrotec Sustainable AG	31.767,48	32.120,00	0,92
EUR	2.000	E.On AG	39.041,27	59.720,00	1,70
EUR	3.500	Gazprom OAO ADR repr 4 Ord Sh	41.810,03	51.730,00	1,48
EUR	2.200	Gfk SE	55.698,19	46.904,00	1,34
EUR	8.000	Hyundai Motor Co Ltd GDR repr 1/2 Non voting Share	79.547,48	91.680,00	2,62
EUR	4.000	Indus Holding AG	78.112,53	47.920,00	1,37
EUR	5.000	Jungheinrich AG Pref	106.550,44	66.450,00	1,90
EUR	200	KSB AG Pref	75.810,98	82.200,00	2,35
EUR	110.000	PetroChina Co Ltd H	98.831,23	88.990,00	2,54
EUR	800	RWE AG Pref Non voting	37.673,64	46.272,00	1,32
EUR	3.300	Rhoen Klinikum AG	50.002,14	51.909,00	1,48
EUR	2.000	Roth & Rau AG	52.409,34	46.660,00	1,33
EUR	500	Samsung Electronics Co Ltd GDR repr 0.5 Non Voting Pref	66.234,16	66.775,00	1,91
EUR	2.500	Semperit AG Holding	58.503,88	60.500,00	1,73
EUR	4.500	Solarworld AG	76.039,27	67.185,00	1,92
Summe Aktien			1.233.590,38	1.138.235,00	32,51
<u>Genussscheine</u>					
EUR	1.200	Draegerwerk AG&Co KGaA B de jous Ser D 31.12.Perpetual	90.962,01	48.180,00	1,38
Summe Genussscheine			90.962,01	48.180,00	1,38
<u>Investmentzertifikate</u>					
EUR	1.500	Dt Boerse Commodities GmbH Certif Gold Perpetual	35.082,68	32.100,00	0,92
Summe Investmentzertifikate			35.082,68	32.100,00	0,92
<u>Anleihen</u>					
EUR	50.000	BG Energy Capital Plc 3.375% EMTN 09/15.07.13	50.220,67	50.697,50	1,45
EUR	100.000	BHP Billiton Finance Ltd 4.75% EMTN 09/04.04.12	104.884,78	105.495,00	3,01
EUR	50.000	BMW Finance NV 6.125% EMTN 09/02.04.12	49.927,88	53.567,50	1,53
EUR	50.000	Caterpillar Intl Fin Plc 5.25% EMTN 08/09.05.11	51.661,61	52.350,00	1,49
EUR	150.000	Deutsche Bahn Finance BV 4.25% EMTN 04/23.11.16	155.525,37	154.695,00	4,42
EUR	200.000	Deutschland 3.75% Ser 0302 03/04.07.13	212.348,09	211.186,46	6,03
EUR	50.000	Dubai Hgs Cial Operations Ltd 4.75% EMTN 07/30.01.14	43.293,25	39.523,00	1,13
EUR	100.000	HDI-Gerling Ind Versiche AG VAR Sub 04/12.08.24	98.098,00	85.431,10	2,44
EUR	200.000	IVG Finance BV 1.75% Conv 07/29.03.17	115.115,00	105.194,00	3,00
EUR	200.000	KFW AG 3.25% Conv Deutsche Telekom AG Reg 08/27.06.13	204.504,30	208.700,00	5,96
EUR	100.000	Pfizer Inc 3.625% 09/03.06.13	100.865,77	102.925,00	2,94
EUR	100.000	Q Cells Intl Finance BV 1.375% Conv Q Cell AG 07/28.02.12	103.103,00	65.753,10	1,88
EUR	50.000	Roche Holdings Inc 4.625% EMTN 09/04.03.13	50.746,20	52.930,00	1,51
EUR	50.000	Rodamco Europe Finance BV 3.75% EMTN 05/12.12.12	50.300,20	49.622,50	1,42
EUR	100.000	SNS Bank NV 2.875% EMTN Sen 09/30.01.12	100.343,24	101.811,00	2,91
EUR	100.000	Sanofi-Aventis 3.5% EMTN 09/17.05.13	100.669,57	103.345,00	2,95
EUR	50.000	Securitas AB 6.5% EMTN Sen 09/02.04.13	54.404,80	54.350,00	1,55
EUR	100.000	Shell Intl Finance BV 3.375% EMTN 09/09.02.12	101.651,25	101.838,00	2,91

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Adviser II Funds

Albrech & Cie. Optiflex Fonds

WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGES NETTOVERMÖGEN (Fortsetzung)

zum 31. August 2009

(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
EUR	50.000	Siemens Financiering NV 4.125% EMTN 09/20.02.13	50.590,49	52.155,00	1,49
EUR	200.000	Solon SE 1.375% Conv Sen 07/06.12.12	144.194,05	82.598,00	2,36
EUR	50.000	Thames Water Utilities Cayman 6.125% EMTN Ser 5 09/04.02.13	50.608,56	53.530,00	1,53
Summe Anleihen			<u>1.993.056,08</u>	<u>1.887.697,16</u>	<u>53,91</u>
SUMME DES WERTPAPIERBESTANDES			<u>3.352.691,15</u>	<u>3.106.212,16</u>	<u>88,72</u>
BANKGUTHABEN				373.006,11	10,65
SONSTIGE NETTOAKTIVA/(-PASSIVA)				21.892,34	0,63
GESAMT				<u>3.501.110,61</u>	<u>100,00</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Adviser II Funds

Albrech & Cie. Optiflex Fonds

WIRTSCHAFTLICHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

zum 31. August 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Sonstige Finanzdienstleistungen	24,65 %
Banken	8,87 %
Investitionsgüter	7,98 %
Arzneimittel und Biotechnologie	7,40 %
Staaten und Regierungen	6,03 %
Energie	5,94 %
Versicherungen	4,77 %
Versorgungsbetriebe	4,55 %
Automobile und Bestandteile	4,35 %
Rohstoffe	3,56 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	2,89 %
Gesundheitseinrichtungen und -dienstleistungen	2,86 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	1,91 %
Lebensmitteleinzelhandel, Drogerien und Apotheken	1,63 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	1,33 %
GESAMT	88,72 %

GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

(nach Sitz des Emittenten)
zum 31. August 2009
(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	41,32 %
Niederlande	19,56 %
Südkorea	4,53 %
Vereinigte Staaten von Amerika	4,45 %
Australien	3,01 %
Frankreich	2,95 %
Cayman-Inseln	2,66 %
Volksrepublik China	2,54 %
Österreich	1,73 %
Schweden	1,55 %
Irland	1,49 %
Russland	1,48 %
Großbritannien	1,45 %
GESAMT	88,72 %

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Adviser II Funds

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

zum 31. August 2009

ERLÄUTERUNG 1 - WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

A. Darstellung der Berichte

Die Berichte der Gesellschaft sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

B. Berechnung und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes pro Aktie

Der Nettoinventarwert pro Aktie wird für jeden Teilfonds unter der Verantwortung des Verwaltungsrates in der Währung des jeweiligen Teilfonds ("Teilfondswährung") berechnet.

Der Nettoinventarwert einer Aktie eines Teilfonds berechnet sich aus dem gesamten Nettoinventarwert aller Aktien dieses Teilfonds dividiert durch die Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien.

Der Nettoinventarwert pro Aktie eines Teilfonds wird an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg ("Bewertungstag") auf der Grundlage der letzten verfügbaren Kurse des vorangegangenen Bankarbeitstages und bezogen auf den Wert der von dem Teilfonds gehaltenen Vermögenswerte wie folgt bestimmt:

- Barguthaben und Termingelder, Sichtwechsel und Sichtforderungen, im Voraus bezahlte Auslagen, erklärte oder fällige und noch nicht eingeforderte Dividenden oder Zinsen werden zum jeweiligen Nominalwert bewertet. Sofern es sich als unwahrscheinlich erweist, dass dieser Wert vollständig erhalten werden kann, wird der Wert unter Berücksichtigung eines Abschlages bestimmt, wie ihn die Gesellschaft für angemessen hält, um den tatsächlichen Wert der entsprechenden Vermögenswerte widerzuspiegeln;
- der Wert aller Wertpapiere, welche an einer Börse gehandelt oder notiert werden, bestimmt sich nach dem anwendbaren Schlusskurs am entsprechenden Bewertungstag;
- der Wert aller Wertpapiere, welche auf einem anderen geregelten Markt, dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, der anerkannt und für das Publikum offen ist ("geregelter Markt"), gehandelt werden, bestimmt sich nach dem letzten Preis am entsprechenden Bewertungstag;
- soweit Wertpapiere am Bewertungstag nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden oder soweit für Wertpapiere, welche an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, der gemäß den vorstehenden Bestimmungen ermittelte Preis den wahren Wert dieser Wertpapiere nicht widerspiegelt, werden diese Wertpapiere auf der Grundlage des wahrscheinlichen Verkaufswertes bewertet, wie er gewissenhaft und nach Treu und Glauben geschätzt wird;
- der Liquidationswert von Terminkontrakten und Optionen, welche nicht an Börsen gehandelt werden, wird nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Regeln, welche einheitliche Kriterien für jede Kontraktkategorie aufstellen, bestimmt. Der Liquidationswert von an Börsen gehandelten Terminkontrakten und Optionen wird auf der Grundlage des Schlusskurses, wie er von den Börsen, an welchen die Gesellschaft die fraglichen Verträge einging, veröffentlicht wird, festgestellt. Wenn ein Terminkontrakt nicht zum betreffenden Bewertungstag liquidiert werden konnte, werden die Bewertungskriterien im Hinblick auf den Liquidationswert eines solchen Terminkontraktes vom Verwaltungsrat gewissenhaft und nach bestem Wissen und Gewissen festgelegt. Zinsswaps werden auf der Grundlage ihres an der Zinskurve gemessenen Wertes bewertet;
- alle sonstigen Vermögenswerte und Vermögensgegenstände werden zu ihrem voraussichtlichen Realisierungswert, wie er gewissenhaft und nach bestem Wissen und Gewissen nach den vom Verwaltungsrat aufgestellten Verfahren bestimmt wird, bewertet.
- Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht auf die Währung des entsprechenden Teilfonds lauten, wird in die Währung dieses Teilfonds zum geltenden Marktkurs entsprechend der Festlegung durch die Depotbank umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Umrechnungskurs gewissenhaft und nach bestem Wissen und Gewissen entsprechend dem vom Verwaltungsrat aufgestellten Verfahren bestimmt.

Adviser II Funds

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

zum 31. August 2009

Der Verwaltungsrat kann nach freiem Ermessen jegliche andere Bewertungsmethode anwenden, wenn er der Ansicht ist, dass eine solche Bewertung den voraussichtlichen Realisierungswert eines von der Gesellschaft gehaltenen Vermögenswertes besser widerspiegelt.

Im Hinblick auf jeden Teilfonds der Gesellschaft können der letzte Nettoinventarwert pro Aktie sowie der Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreis der Aktien während der Geschäftszeit am Sitz der Gesellschaft abgefragt werden.

Die Gründungskosten werden linear über die ersten fünf Geschäftsjahre abgeschrieben.

C. Bewertung illiquider Wertpapiere

Der Wertansatz der zum Abschlussstichtag im Portfolio des Fonds enthaltenen Produkte wurde von der Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten Bewertungsregeln festgelegt. Er entspricht dem mit der größtmöglichen Sorgfalt und Vorsicht ermittelten Wertansatz, basierend auf letztverfügbaren Markt- oder Börsenkursen.

Das Fondsvermögen ist teilweise in Produkten investiert, bei denen zum Abschlussstichtag infolge der Finanzmarktkrise ein liquider Markt nicht vorhanden war.

Die Bewertung erfolgte auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder Bewertungsmodellen, wobei nicht zwingend effektive Markttransaktionen stattgefunden haben müssen.

Aufgrund der Finanzmarktkrise und der damit verbundenen Illiquidität des Marktes für diese Produkte kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen ggf. mit einem höheren bzw. niedrigeren Wert hätten stattfinden können.

D. Zeitweilige Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie sowie der Ausgabe, der Rücknahme und des Umtauschs von Aktien

Die Gesellschaft kann für jeden Teilfonds die Berechnung des Nettoinventarwertes, die Ausgabe, die Rücknahme und den Umtausch von Aktien aussetzen, soweit dies mit den Bestimmungen des Artikels 12 der Satzung im Einklang steht.

Die Mitteilung einer solchen Aussetzung und ihrer Beendigung werden im "Luxemburger Wort" sowie in jeder anderen vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitung veröffentlicht und von der Gesellschaft den durch die Aussetzung der Nettoinventarwertberechnung betroffenen Aktionäre, die einen Antrag auf Zeichnung, Rücknahme oder Umtausch von Aktien gestellt haben, zur Kenntnis gebracht.

ERLÄUTERUNG 2 - INVESTMENTMANAGERVERGÜTUNG UND ERFOLGSHONORAR

Der Investmentmanager erhielt für den Teilfonds Driver & Bengsch Corporate Bond (fusioniert am 31. Oktober 2008) am Monatsende ein Entgelt in Höhe von bis zu 1,25% p.a. zuzüglich Mehrwertsteuer, das auf der Basis des am Monatsende ermittelten jeweiligen durchschnittlichen Nettoteilfondsvermögens errechnet wurde.

Der Investmentmanager erhält für die Aktienklasse P des Teilfonds Albrech & Cie. Optiflex Fonds am Monatsende ein Entgelt in Höhe von bis zu 1,00% p.a. zuzüglich Mehrwertsteuer, das auf der Basis des am Monatsende ermittelten jeweiligen durchschnittlichen Nettoteilfondsvermögens errechnet wird.

Adviser II Funds

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

zum 31. August 2009

Für den Teilfonds Albrech & Cie. Optiflex Fonds wird am Ende jedes Monats eine performanceabhängige Vergütung des Investmentmanagers wie folgt berechnet: vom Anstieg des Aktienwertes wird ein erfolgsabhängiges Entgelt in Höhe von 10% des 6% übersteigenden Wertzuwachses des Aktienwertes des Teilfonds pro Geschäftsjahr erhoben. Die performanceabhängige Vergütung fällt nur dann an, wenn die Aktien des Teilfonds auf einem neuen Höchststand notieren.

ERLÄUTERUNG 3 - PAUSCHALKOMMISSION

Den Teilfonds Driver & Bengsch Corporate Bond (fusioniert am 31. Oktober 2008) und Albrech & Cie. Optiflex Fonds wird eine Kommission von bis zu 0,50% p.a. des Nettoinventarwertes (mindestens jedoch EUR 50.000 p.a.) belastet.

Die jährliche Mindestgebühr in Höhe von EUR 50.000 wurde nicht überschritten. Aufgrund des durchschnittlichen Fondsvolumens ergibt sich ein höherer Kommissionssatz. Dieser wird im Zuge anstehender Prospektänderungen entsprechend angepasst und jährlich überprüft.

Der anwendbare Kommissionssatz für die Berichtsperiode, der auf der Basis des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet wurde, beträgt:

1,43% für den Teilfonds Albrech & Cie. Optiflex Fonds.

Für den Teilfonds Driver & Bengsch Corporate Bond (fusioniert am 31. Oktober 2008) wurde kein anwendbarer Kommissionssatz berechnet.

Der Verwaltungsrat wird im Zuge der nächsten Änderungen der Verkaufsunterlagen eine Anpassung des angegebenen Kommissionssatzes veranlassen.

Aus dieser Kommission wird die Vergütung der Depotbank, der Zahlstelle und der Zentralverwaltung gezahlt.

ERLÄUTERUNG 4 - VERWALTUNGSVERGÜTUNG

Für die Verwaltung der Teilfonds erhält die Verwaltungsgesellschaft AXXION S.A. eine Gebühr in Höhe von bis zu 0,12% p.a. des durchschnittlichen Nettoteilfondsvermögens, das auf der Basis des am Monatsende ermittelten jeweiligen Nettoteilfondsvermögens errechnet wird.

Die Verwaltungsvergütung ist unter der Rubrik "Sonstiger Verwaltungsaufwand" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

ERLÄUTERUNG 5 - KAPITALSTEUER ("TAXE D'ABONNEMENT")

Die Gesellschaft unterliegt dem luxemburgischen Steuergesetz.

Die Gesellschaft unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer in Höhe von 0,05% des Nettovermögens der Gesellschaft, die vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens jedes Teilfonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 129 (3) des geänderten Gesetzes vom 20. Dezember 2002, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA's angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Adviser II Funds

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

zum 31. August 2009

ERLÄUTERUNG 6 - AUSSCHÜTTUNG

Gemäß der Satzung der Gesellschaft ist der Teilfonds berechtigt, auf Beschluss des Verwaltungsrats der Gesellschaft sowohl ausschüttungsberechtigte Aktien als auch thesaurierende Aktien auszugeben. Gegenwärtig gibt die Gesellschaft für den Teilfonds Albrech & Cie. Optiflex Fonds nur thesaurierende Aktien aus.

Etwaige Dividendenerklärungen werden im "Luxemburger Wort" und auf Beschluss des Verwaltungsrates in anderen Zeitungen veröffentlicht.

Etwaige Ausschüttungen erfolgen grundsätzlich innerhalb eines Monats nach der Festlegung einer Dividende in der jeweiligen Währung des Teilfonds. Auf Antrag können Dividenden auch in einer anderen frei konvertierbaren Währung bezahlt werden zu den dann geltenden Wechselkursen und auf Kosten der Aktionär. Dividenden werden bei Namensaktien an die im Register der Gesellschaft eingetragenen Aktionär bezahlt.

Ansprüche auf Dividenden, die während eines Zeitraumes von fünf Jahren nicht geltend gemacht worden sind, verfallen. Sie fallen demjenigen Teilfonds zu, aus welchem sie hätten ausbezahlt werden sollen.

ERLÄUTERUNG 7 - WERTPAPIERBESTANDSVERÄNDERUNGEN

Die Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen ist kostenlos erhältlich:

- am Sitz der Gesellschaft
- bei der Depotbank

BANQUE DE LUXEMBOURG
Société Anonyme
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

- bei den Zahl- und Vertriebsstellen in Deutschland:

Für alle Teilfonds

DAB bank AG
Landsberger Straße 300
D-80687 MÜNCHEN

Für den Teilfonds Driver & Bengsch Corporate Bond (fusioniert am 31. Oktober 2008)

WERTPAPIERHANDELSHAUS DRIVER & BENGSCHE AG
Fraunhoferstraße 3
D-25524 ITZEHOE

Für den Teilfonds Albrech & Cie. Optiflex Fonds

MARCARD, STEIN & CO AG
Ballindamm 36
D-20095 HAMBURG

ALBRECH & CIE. VERMÖGENSVERWALTUNG AG
Breite Straße 161-167
D-50667 KÖLN

Adviser II Funds

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

zum 31. August 2009

ERLÄUTERUNG 8 - EREIGNIS

In der außerordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 2008 wurde beschlossen den Teilfonds Adviser II Funds - Driver & Bengsch Corporate Bond mit dem DRIVER & BENGSCHE (LUX) - BOND MARKET mit Wirkung zum 31. Oktober 2008 zu fusionieren.

ERLÄUTERUNG 9 - ERTRAGSAUSGLEICH

Seitens des Fonds wurde seit dessen Auflage ein Ertragsausgleichsverfahren ununterbrochen und mittels einer kontinuierlich angewandten Methodik durchgeführt. Der Ertragsausgleich wurde auf die während der Jahresperiode angefallenen Nettoerträge, welche der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet bekommt, durchgeführt. Der durch den Fonds ermittelte Ertragsausgleich wurde bei der Ermittlung der steuerlichen Bemessungsgrundlagen nach Maßgabe der aktuell gültigen Regelungen berücksichtigt.

Adviser II Funds

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR ZWECKE DER BESTEUERUNG DEUTSCHER AKTIONÄRE (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG)^o

Adviser II Funds - Albrech & Cie. Optiflex Fonds

Bekanntmachung der Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz für den Zeitraum vom
1. September 2008 bis zum 31. August 2009

ISIN: LU0331735398 WKN: A0M75L	Privat- vermögen	Betriebs- vermögen (KStG)	Betriebs- vermögen (EStG)
	Betrag per Anteil in EUR		
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG			
lit.			
a)			
	0.0000	0.0000	0.0000
	0.0000	0.0000	0.0000
b)	0.0000	0.0000	0.0000
b)	0.5570	0.5570	0.5570
	0.5570	0.5570	0.5570
c)			
c) bb)	0.0000	-	-
c) cc)	-	-	0.4396
c) dd)	-	0.4396	-
c) ee)	-	-	0.0000
c) ff)	-	0.0000	-
c) gg)	0.0000	0.0000	0.0000
c) hh)	0.0000	0.0000	0.0000
c) ii)	0.0000	0.0000	0.0000
c) jj)	0.3927	0.3927	0.3927
c) jj)	0.0000	0.0000	0.0000
c) kk)	0.0900	0.0900	0.0900
c) kk)	0.0000	0.0000	0.0000
c) ll)	-	0.1174	0.1174
d)	0.5570	0.5570	0.5570
e)	0.0000	0.0000	0.0000
f)			
f) aa)	0.0982	0.2386	0.2386
f) aa)	0.0000	0.0209	0.0209
f) bb)	0.0000	0.0000	0.0000
f) cc)	0.0135	0.0135	0.0135
f) cc)	0.0000	0.0000	0.0000
g)	0.0000	0.0000	0.0000
h)	-	0.0000	-

Hinweis:

Die Summe der nach dem 31. Dezember 1993 einem Anleger als zugeflossen geltenden, noch nicht dem Steuerabzug unterworfenen Erträge (gem. § 7 Abs.1 Nr.3 bzw. § 5 Abs.1 Nr.4 InvStG) beträgt pro Anteil: EUR 0.5570

^o Diese Informationen wurden gemäß den gesetzlichen Vorschriften des InvStG geprüft.